

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

13. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Juli 1910

[urn:nbn:de:bsz:31-220996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220996)

13. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Juli 1910.

Die anzeigepflichtigen Tierseuchen weisen im Monat Juli einen ungünstigeren Stand als in den Vormonaten auf. Vor allem ist durch eine Pferdehandlung in Wimpfen in die Amtsbezirke Sinzheim und Eppingen der Rog eingeschleppt worden. Derselbe wurde in 3 Stallungen festgestellt. Zwei Pferde wurden polizeilich getötet und ein Pferd ist an dieser Seuche umgestanden. Ferner gewann der Rotlauf der Schweine eine erhebliche Verbreitung. Derselbe ist in 63 Gemeinden und 106 Stallungen neu ausgebrochen. An dieser Seuche allein sind 54 Schweine umgestanden und 35 wurden hierwegen freiwillig getötet. Auch der Milzbrand zeigt gegen den Vormonat eine starke Verbreitung, da 11 Stück Rindvieh dieser Seuche zum Opfer gefallen sind.

Über den näheren Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen.	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
				verseuchten		ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände									
	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden		ge- nesen	ver- schont ge- blieben	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	
Pferde.																	
Rog	—	—	—	3	3	15	—	—	3	1	2	—	—	3	3	12	
Brustseuche	2	4	19	—	—	—	1	1	5	—	—	5	—	1	3	14	
Rindvieh.																	
Bläschenausschlag	13	113	609	5	23	145	10	100	110	—	—	110	443	8	36	201	
Milzbrand	8	11	74	10	11	50	8	11	11	10	—	1	65	10	11	48	
Rauschbrand	—	—	—	1	1	9	1	1	1	1	—	—	8	—	—	—	
Schweine.																	
Rotlauf	43	55	223	63	106	469	53	99	138	54	—	35	49	53	62	234	
Schweineseuche	14	17	539	13	18	299	10	12	25	16	—	6	3	17	23	759	
Schafe.																	
Räude	2	3	14	1	1	299	1	1	5	—	—	—	5	2	3	308	
Geflügel.																	
Geflügelcholera	1	18	30	—	—	—	1	18	7	—	—	—	—	—	—	—	

14. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Juli 1910.

Art der Angaben.	A. Rindvieh und Pferde.							B. Schweine.		
	Far- ren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Kinder (Jungvieh)	Zusam- men	Kälber	Pferde	Schwei- ne	Läu- fer	Ferkel
I. Aufgetriebene Tiere.										
Juli 1910	452	2 471	3 950	5 584	12 457	4 196	455	13 543	5 205	45 544
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	431	536	1 637	3 084	5 682	3 842	264	13 503	—	1 619
Juli 1909	407	4 872	4 878	8 118	18 275	4 854	709	14 116	5 568	44 267
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	341	320	1 626	3 125	5 412	4 420	389	14 099	—	1 863
Juli 1908	509	4 823	5 405	9 260	19 997	5 001	517	16 743	4 389	42 268
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	452	397	1 989	3 803	6 641	4 452	340	16 725	—	1 140
II. Verkaufte Tiere.										
Juli 1910	398	1 541	3 199	4 571	9 709	4 151	388	13 428	4 076	39 126
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	387	472	1 632	3 065	5 556	3 842	264	13 394	—	1 619
Juli 1909	354	2 379	3 425	5 478	11 636	4 736	469	13 907	4 343	38 943
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	324	304	1 614	3 103	5 345	4 420	389	13 906	—	1 863
Juli 1908	438	2 258	3 918	6 543	13 157	4 843	364	16 647	3 630	37 988
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	413	337	1 983	3 770	6 503	4 452	340	16 637	—	1 140